

Vorlage Nr. GR/115/2022

Feuerwehrbedarfsplan

Der beiliegende Feuerwehrbedarfsplan 2022 wurde von der Feuerwehr Emmingen-Liptingen, in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister, entwickelt. Neben einer Aufnahme des Status Quo ist insbesondere von Belang, welche Investitionsmaßnahmen in welchem Zeitraum anstehen. Hinsichtlich der notwendigen Investitionen weist Kommandant Markus Neidhart darauf hin, dass der Zeitplan für die Fahrzeuge und den Anbau wie folgt aussehen könnte:

2023 ELW in ein MTW
2023 FwH Emmingen Parkplatz
2024 FwH Liptingen Anbau
2025 MLF
2026 HLF10 für LF16/12
2027 MTW für MTW
2031 HLF10 für HLF20/16
2037 GWT für GWT

Insbesondere wurde informiert, dass der dargestellte Zeitplan zwecks Fördermitteln Zfeu mit dem Landratsamt abgestimmt ist und so funktionieren würde. Das heißt also, dass die notwendigen Fördermittel in den entsprechenden Jahren eingeplant werden könnten.

Hinsichtlich der aktuellen Finanzlage der Gemeinde und auch den kommenden Unsicherheiten wird dem Gemeinderat im Beschlussfassungsvorschlag nahegelegt, den Feuerwehrbedarfsplan grundsätzlich zustimmend zu Kenntnis zu nehmen, allerdings keine abschließende und verbindliche Aussage zu fahrzeugtechnischen Investitionen, wie auch zu Realisierung des Anbaus an das Magazin Liptingen, zu treffen. Dies muss jeweils in Abhängigkeit der Haushaltsplanberatungen geschehen.

Auf einen Punkt hat Herr Neidhart allerdings hingewiesen: der bisherige ELW muss ersatzbeschafft werden, da er funktional ausgedient hat. Es würde ein Ersatzfahrzeug in Form eines MTWs für den Preis von ca. 110.000 Euro notwendig sein. Dabei gibt es Fördermittel in Höhe von rund 13.000 Euro. Im Vorgriff auf die Haushaltsplanberatungen sollte dieser Punkt bereits jetzt beschlossen werden, damit er in die Mittelplanung 2023 eingezogen werden kann

Beschlussfassungsvorschläge:

1. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis vom Feuerwehrbedarfsplan 2022
2. Eine verbindliche Aussage, wann welche Investitionen getätigt werden kann im Moment nicht getroffen werden.
3. Die Umstellung des nicht mehr feuerwehrauglichen ELWs in einem MTW mit Investitionskosten von 110.000 Euro, bei geplanten Fördermitteln von 13.000 Euro soll im Haushalt 2023 eingeplant werden.



Joachim Löffler
Bürgermeister